

Badesaison 2020 am Stauweiher ist ein großer Erfolg!

Mit maximal 396 Badegästen gleichzeitig auf dem Gelände wurde die coronabedingte Besucheranzahl in den Sommerferien nicht überschritten



Eine große, gut gepflegte Liegewiese, viele schattenspendende Bäumen, freier Eintritt, hervorragende Aufsicht, sauberes Wasser und das sehr gute Hygiene-Konzept! Das alles waren die „Zutaten“ für eine erfolgreiche Badesaison 2020 trotz der Corona-Pandemie.

DIETZHÖLZTAL-EWERSBACH Seit fast 100 Jahren ist der Stauweiher ein Badeparadies! Zu verdanken ist das u. a. der Weitsicht von Kommerzienrat Jung (Besitzer der „Neuhütte“ und größter Arbeitgeber im oberen Dietzhöhlztal, Anfang 1900), der in der beginnenden Wirtschaftskrise 1924/25 anregte, „rund 30 Arbeitslosen“, für 466 Tage mit dem händischen Ausheben des rund 22.000 Quadratmeter großen Stauweihers in „Lohn und Brot“ zu bringen. Zugleich war er „Wasserspeicher“ für zwei Turbinen, die mit je 200 PS Strom für „Straßebersbach“ erzeugten. Aber Kommerzienrat Jung wünschte sich auch, dass der neue Stauweiher „allen Einwohnern der Gemeinde und dem Sport als Badeweiher für alle Zeiten frei und unentgeltlich zur Verfügung steht“.

Corona-Pandemie hat alles geändert!

Damit die Badesaison — vor allem während der hessischen Sommerferien — unter den zwingenden Corona-Vorschriften weiterlaufen konnte, hat der Gemeindevorstand 20.000 € zur Verfügung gestellt. Davon sind in dieser Saison, dank sparsamer Verwendung, nur rund 16.000 € für die zusätzlichen

Corona-Maßnahmen verwendet worden! Dazu gehörten eine Zugangskontrolle, ein Zaun, weitere Hygienemaßnahmen, ... Damit konnte ein sicherer Badebetrieb mit durchschnittlich 124 Badegästen täglich ermöglicht werden. Zudem haben sich die Gäste überwiegend an die Einschränkungen gehalten, lobten die Aufsichten!

Gemeindevorstand reagierte und öffnete wieder für alle

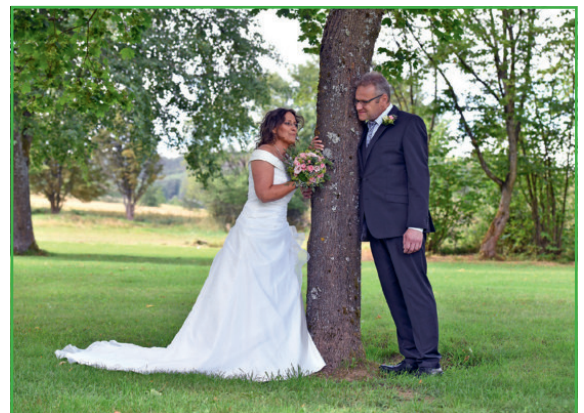
Damit u. a. die Wünsche des Stifters, Kommerzienrat Jung, umgesetzt wurden, durften anfangs nur Einwohner aus Dietzhöhlztal den Stauweiher besuchen. „Sobald klar wurde, dass auch Besucher aus den Nachbargemeinden die maximal zulässige Besucheranzahl nicht beeinträchtigen, und jeder Dietzhöltaler ein Platz bekommt, hat der Gemeindevorstand sofort reagiert: Das Badeparadies wurde wieder für alle geöffnet“, so Bürgermeister Andreas Thomas, der die Badesaison intensiv beobachtete.

Mitte September noch bis 20 Grad Wassertemperatur

In diesem Jahr lag die Besucherzahl, selbst zum Ende der Badesaison, Mitte September, noch bei rund 100 Gästen täglich. Bei bis zu 30 Grad Außentemperatur und angenehmen Wassertemperaturen bis 20 Grad kein Wunder!



Umwidmung in Badestelle sorgte für weitere Kostenersparnis!



Immer auch eine perfekte Location für Hochzeitsbilder.

Stauweihergelände wird vielfach genutzt

Neben dem normalen Badebetrieb, wird der Stauweiher schon seit Jahren für viele weitere Aktivitäten gerne „in Szene“ gesetzt. So gibt es neben den regelmäßigen Taufen im Stauweiher auch immer wieder Hochzeitspaare, die die schöne Landschaft für ihre Hochzeitsbilder verwenden.